

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Aldosan 2000**

Druckdatum: 23.06.2016

Materialnummer: LYS565

Seite 1 von 13

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

Aldosan 2000

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Zur Wischdesinfektion von Flächen, Inventar und Medizinprodukten.

Nur für gewerbliche Anwender

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenname:	Lysoform Schweizerische Gesellschaft für Antiseptie AG	
Strasse:	Postfach 444	
Ort:	CH-5201 Brugg / Windisch, Schweiz	
Telefon:	056 / 4416981	Telefax: 056 / 4424114
Ansprechpartner:	Wissenschaftlich-Technische Abteilung Berlin	Telefon: +49 030 / 77992-216
E-Mail:	kontakt@lysoform.de	
Internet:	www.lysoform.de	

**1.4. Notrufnummer:** 145 (Tox Info Suisse)**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenkategorien:

Akute Toxizität: Akut Tox. 4

Akute Toxizität: Akut Tox. 4

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautätz. 1B

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenschäd. 1

Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sens. Atemw. 1

Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sens. Haut 1

Keimzell-Mutagenität: Mutag. 2

Karzinogenität: Karz. 1B

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT einm. 3

Gefahrenhinweise:

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

Kann die Atemwege reizen.

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.

Kann Krebs erzeugen.

**2.2. Kennzeichnungselemente****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Glutaral; Glutaraldehyd

Formaldehyd ... %

Isotridecanol, ethoxylated

Sodium alkyl ether sulfates

**Signalwort:** Gefahr



**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Aldosan 2000**

Druckdatum: 23.06.2016

Materialnummer: LYS565

Seite 2 von 13

**Piktogramme:**



**Gefahrenhinweise**

- H302+H312+H332  
H334      Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.  
Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
- H335      Kann die Atemwege reizen.
- H314      Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H317      Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H341      Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
- H350      Kann Krebs erzeugen.

**Sicherheitshinweise**

- P280      Schutzhandschuhe, Schutzkleidung und Augenschutz tragen.
- P271      Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
- P305+P351+P338      BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.  
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P303+P361+P353      BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke  
sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
- P310      Bei Unfall: Sofort Arzt rufen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.2. Gemische**

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil
	EG-Nr.      Index-Nr.      REACH-Nr.	
	Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	
111-30-8	Glutaral; Glutaraldehyd	5 - < 10 %
	203-856-5      605-022-00-X      01-2119455549-26	
	Acute Tox. 3, Acute Tox. 3, Skin Corr. 1B, Resp. Sens. 1, Skin Sens. 1, Aquatic Acute 1 (M-Factor = 1); H301 H331 H314 H334 H317 H400	
50-00-0	Formaldehyd ... %	5 - < 10 %
	200-001-8      605-001-00-5      01-2119488953-20	
	Carc. 1B, Muta. 2, Acute Tox. 3, Acute Tox. 3, Acute Tox. 3, Skin Corr. 1B, Skin Sens. 1; H350 H341 H301 H311 H331 H314 H317	
69011-36-5	Isotridecanol, ethoxylated	5 - < 10 %
	931-138-8	
	Acute Tox. 4, Eye Dam. 1; H302 H318	
68891-38-3	Sodium alkyl ether sulphate	1 - < 5 %
	500-234-8      01-2119488639-16	
	Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Aquatic Chronic 3; H315 H318 H412	

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäss Verordnung (EG) Nr. 648/2004**

5 % - < 15 % nichtionische Tenside, < 5 % anionische Tenside, Duftstoffe (Citral, Amyl cinnamal).

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Aldosan 2000**

Druckdatum: 23.06.2016

Materialnummer: LYS565

Seite 3 von 13

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen****Allgemeine Hinweise**

Sofort Arzt hinzuziehen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

**Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen.

**Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und Haut sofort mit viel Wasser abwaschen.

**Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fliessendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken**

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Wassersprühstrahl, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Löschpulver, Schaum

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei Brand: Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) Kohlenmonoxid.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug.

**Zusätzliche Hinweise**

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen.

**6.2. Umweltschutzmassnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäss Abschnitt Entsorgung behandeln.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7  
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8  
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**



## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Aldosan 2000

Druckdatum: 23.06.2016

Materialnummer: LYS565

Seite 4 von 13

#### 7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

##### Hinweise zum sicheren Umgang

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten. Behälter dicht geschlossen halten. Zur Herstellung einer Verdünnung immer erst Wasser einfüllen, dann das Produkt zugeben.

##### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

##### Weitere Angaben zur Handhabung

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit den Augen vermeiden.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter trocken halten. Vermeiden von: Frost. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Unter Verschluss aufbewahren. (TRGS 510 4.2 (12))

##### Zusammenlagerungshinweise

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. (TRGS 510)

##### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Vor Sonnenbestrahlung schützen.

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

keine/keiner

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

##### MAK-Werte

CAS-Nr.	Stoff	ppm	mg/m <sup>3</sup>	F/ml	Kategorie	Herkunft
50-00-0	Formaldehyd	0,3	0,37		MAK-Wert 8 h	
		0,6	0,74		Kurzzeitgrenzwert	
111-30-8	Glutarialdehyd	0,05	0,21		MAK-Wert 8 h	
		0,1	0,42		Kurzzeitgrenzwert	

##### DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Stoff	Expositionsweg	Wirkung	Wert
111-30-8	Glutaral; Glutaraldehyd			
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	lokal	0.25 mg/m <sup>3</sup>
50-00-0	Formaldehyd ... %			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	240 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	0.5 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	systemisch	1 mg/m <sup>3</sup>
68891-38-3	Sodium alkyl ether sulphate			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	2750 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	175 mg/m <sup>3</sup>

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Aldosan 2000**

Druckdatum: 23.06.2016

Materialnummer: LYS565

Seite 5 von 13

**PNEC-Werte**

CAS-Nr.	Stoff	Wert
111-30-8	Glutaral; Glutaraldehyd	
	Süßwasser	0.0025 mg/l
	Meerwasser	0.00025 mg/l
	Süßwassersediment	5.27 mg/kg
	Meeresediment	0.527 mg/kg
	Mikroorganismen in Kläranlagen	0.8 mg/l
	Boden	0.03 mg/kg
50-00-0	Formaldehyd ... %	
	Süßwasser	0.47 mg/l
	Meerwasser	0.47 mg/l
	Süßwassersediment	2.44 mg/l
	Meeresediment	2.44 mg/l
	Mikroorganismen in Kläranlagen	0.19 mg/l
	Boden	0.03 mg/kg
68891-38-3	Sodium alkyl ether sulphate	
	Süßwasser	0.24 mg/l
	Meerwasser	0.024 mg/l
	Süßwassersediment	5.45 mg/kg
	Meeresediment	0.545 mg/kg
	Mikroorganismen in Kläranlagen	10000 mg/l
	Boden	0.946 mg/kg

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

**Augen-/Gesichtsschutz**

Beim Umgang mit dem konzentrierten Produkt (z.B. Umfüllen) dicht schließenden Augenschutz benutzen.

**Handschutz**

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge, Temperatur und Beanspruchungszeit arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.  
Empfehlung: NBR (Nitrilkautschuk), Butylkautschuk

Zur Verhütung von Hautirritationen im professionellen Bereich wird Folgendes - unabhängig vom tatsächlichen Kontakt mit Desinfektionsmitteln - empfohlen: • Schnell in die Haut einziehende Pflegecreme zwischendurch bei Bedarf. • Eine fettende Pflegecreme nach dem Waschen zum Arbeitsende oder vor Arbeitspausen.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Aldosan 2000**

Druckdatum: 23.06.2016

Materialnummer: LYS565

Seite 6 von 13

**Körperschutz**

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

**Atemschutz**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. ABEK

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand: flüssig  
Farbe: blau  
Geruch: charakteristisch

**Prüfnorm**

pH-Wert: ca. 7

**Zustandsänderungen**

Schmelzpunkt: nicht bestimmt

Siedebeginn und Siedebereich: nicht bestimmt

Flammpunkt: &gt;70 °C DIN 51755

**Entzündlichkeit**

Feststoff: nicht anwendbar

Gas: nicht anwendbar

Untere Explosionsgrenze: nicht bestimmt

Obere Explosionsgrenze: nicht bestimmt

**Selbstentzündungstemperatur**

Feststoff: nicht anwendbar

Gas: nicht anwendbar

Zersetzungstemperatur: nicht bestimmt

**Brandfördernde Eigenschaften**

Nicht brandfördernd.

Dampfdruck: nicht bestimmt

Dichte (bei 20 °C): 1.1 g/cm<sup>3</sup>

Wasserlöslichkeit: leicht löslich

**Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln**

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient: nicht anwendbar

Dampfdichte: nicht bestimmt

Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht bestimmt

**9.2. Sonstige Angaben**

Festkörpergehalt: nicht bestimmt

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Aldosan 2000**

Druckdatum: 23.06.2016

Materialnummer: LYS565

Seite 7 von 13

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Bei bestimmungsgemässer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Oxidationsmittel, stark, Base, Säure.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität**

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.

**ATEmix geprüft**

	Dosis	Spezies	Quelle
LD50, oral	1.5 mg/kg	Ratte	

**ATEmix berechnet**

ATE (inhalativ Dampf) 14.27 mg/l; ATE (inhalativ Aerosol) 2.345 mg/l

CAS-Nr.	Bezeichnung	Dosis	Spezies	Quelle
111-30-8	Glutaral; Glutaraldehyd			
	oral	LD50 158 mg/kg	Ratte	
	dermal	LD50 >2000 mg/kg	Ratte	
	inhalativ Dampf	ATE 3 mg/l		
	inhalativ (4 h) Aerosol	LC50 0.48 mg/l		
50-00-0	Formaldehyd ... %			
	oral	LD50 100 mg/kg	Ratte	
	dermal	LD50 270 mg/kg	Kaninchen	
	inhalativ Dampf	ATE 3 mg/l		
	inhalativ Aerosol	ATE 0.5 mg/l		
69011-36-5	Isotridecanol, ethoxylated			
	oral	ATE 500 mg/kg		
68891-38-3	Sodium alkyl ether sulphate			
	oral	LD50 >5000 mg/kg	Ratte	
	dermal	LD50 >5000 mg/kg	Ratte	

**Reiz- und Ätzwirkung**Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
Subakute dermale Toxizität: 1% Lösung Kaninchen, 3.6 ml/kg, nicht toxischGlutaral (in wässriger Lösung)  
Bei Hautkontakt Kaninchen ätzend (OECD 404)  
Bei Augenkontakt Kaninchen irreversibler Schaden (Draize-Test)**Sensibilisierende Wirkungen**



## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Aldosan 2000

Druckdatum: 23.06.2016

Materialnummer: LYS565

Seite 8 von 13

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. (Glutaral; Glutaraldehyd)

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (Glutaral; Glutaraldehyd), (Formaldehyd ... %)

Glutaral (in wässriger Lösung)

Positive Daten aus Epikutantests. (OET) Meerschweinchen

#### **Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Kann vermutlich genetische Defekte verursachen. (Formaldehyd ... %)

Kann Krebs erzeugen. (Formaldehyd ... %)

Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

#### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Kann die Atemwege reizen.

#### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

#### **Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### **12.1. Toxizität**

Das Produkt ist nicht: Ökotoxisch.





## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Aldosan 2000

Druckdatum: 23.06.2016

Materialnummer: LYS565

Seite 9 von 13

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h]   [d]	Spezies	Quelle
111-30-8	Glutaral; Glutaraldehyd				
	Akute Fischtoxizität	LC50 9.4 mg/l	96 h	Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)	
	Akute Algentoxizität	ErC50 0.6 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus.	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 5.7 mg/l	48 h	Daphnia magna (Grosser Wasserfloh)	
	Fischtoxizität	NOEC 1.6 mg/l	97 d	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	
	Crustaceatoxizität	NOEC 2.5 mg/l	21 d	Daphnia magna (Grosser Wasserfloh)	
50-00-0	Formaldehyd ... %				
	Akute Fischtoxizität	LC50 6.7 mg/l	96 h	Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 42 mg/l	48 h	Daphnia magna (Grosser Wasserfloh)	
	Akute Bakterientoxizität	(14 mg/l)		Pseudomonas putida	16 h
69011-36-5	Isotridecanol, ethoxylated				
	Akute Fischtoxizität	LC50 1 - 10 mg/l	96 h	Cyprinus carpio (Karpfen)	
	Akute Algentoxizität	ErC50 1 - 10 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus.	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 1 - 10 mg/l	48 h		
	Akute Bakterientoxizität	(140 mg/l)		Belebtschlamm	
68891-38-3	Sodium alkyl ether sulphate				
	Akute Fischtoxizität	LC50 10 - 100 mg/l	96 h	Leuciscus idus (Goldorfe)	
	Akute Algentoxizität	ErC50 >100 mg/l		Scenedesmus subspicatus	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 10 - 100 mg/l	48 h		
	Fischtoxizität	NOEC >1 - <= 10 mg/l		Leuciscus idus (Goldorfe)	
	Crustaceatoxizität	NOEC >0.1 - 1 mg/l		Daphnia magna (Grosser Wasserfloh)	

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Formaldehyde:

Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Aldosan 2000**

Druckdatum: 23.06.2016

Materialnummer: LYS565

Seite 10 von 13

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert	d	Quelle
	Methode			
	Bewertung			
111-30-8	Glutaral; Glutaraldehyd			
	OECD 301A/ ISO 7827/ EEC 92/69/V, C.4-A	90 - 100 %	28	
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
50-00-0	Formaldehyd ... %			
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
69011-36-5	Isotridecanol, ethoxylated			
	OECD 301B/ ISO 9439/ EEC 92/69/V, C.4-C	>60%	28	
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
68891-38-3	Sodium alkyl ether sulphate			
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**12.4. Mobilität im Boden**

Bei einem Eindringen in den Erdboden ist das Produkt mobil und kann das Grundwasser verunreinigen.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäss REACH, Anhang XIII.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**Weitere Hinweise**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.  
Entsorgung gemäss den behördlichen Vorschriften.

**Abfallschlüssel Produkt**

070601 Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen; Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; Wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen  
Sonderabfall

**Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung**

150102 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (anderswo nicht genannt); Verpackungen (einschliesslich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Kunststoff

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Mit reichlich Wasser abwaschen. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)****14.1. UN-Nummer:**

UN 1903

**14.2. Ordnungsgemässe**

DESINFEKTIONSMITTEL, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (Glutaral;

**UN-Versandbezeichnung:**

Glutaraldehyd, Formaldehyd 5 - 10 %)

**14.3. Transportgefahrenklassen:**

8

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Aldosan 2000**

Druckdatum: 23.06.2016

Materialnummer: LYS565

Seite 11 von 13

**14.4. Verpackungsgruppe:**

III

Gefahrzettel:

8



Klassifizierungscode:

C9

Sondervorschriften:

274

Begrenzte Menge (LQ):

5 L

Freigestellte Menge:

E1

Beförderungskategorie:

3

Gefahrnummer:

80

Tunnelbeschränkungscode:

E

**Seeschifftransport (IMDG)****14.1. UN-Nummer:**

UN 1903

**14.2. Ordnungsgemässe**

DISINFECTANT, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (Glutaral; Glutaraldehyd, Formaldehyd 5 - 10 %)

**UN-Versandbezeichnung:****14.3. Transportgefahrenklassen:**

8

**14.4. Verpackungsgruppe:**

III

Gefahrzettel:

8



Sondervorschriften:

223, 274

Begrenzte Menge (LQ):

5 L

Freigestellte Menge:

E1

EmS:

F-A, S-B

**Lufttransport (ICAO)****14.1. UN-Nummer:**

UN 1903

**14.2. Ordnungsgemässe**

DISINFECTANT, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (Glutaral; Glutaraldehyd, Formaldehyd 5 - 10 %)

**UN-Versandbezeichnung:****14.3. Transportgefahrenklassen:**

8

**14.4. Verpackungsgruppe:**

III

Gefahrzettel:

8



Sondervorschriften:

A3 A803

Begrenzte Menge (LQ) Passenger:

1 L

Passenger LQ:

Y841

Freigestellte Menge:

E1

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:

852

IATA-Maximale Menge - Passenger:

5 L

IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:

856

IATA-Maximale Menge - Cargo:

60 L

**14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND:

nein

**14.6. Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender**

Es liegen keine Informationen vor.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Aldosan 2000**

Druckdatum: 23.06.2016

Materialnummer: LYS565

Seite 12 von 13

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

nicht anwendbar

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften****Zusätzliche Hinweise**

Zu beachten: Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien, 850/2004/EC, 1107/2009/EC, 649/2012/EC. 1907/2006 REACH / 1272/2008 CLP GHS

**Nationale Vorschriften**

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten. Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Biozid Registriernummer: CHZB2174

VOC-Anteil (VOCV): 12.06%

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Änderungen**

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 1,2,3,4,5,6,7,8,9,10,11,12,13,14,15,16.

**Abkürzungen und Akronyme**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service

LC50: Lethal concentration, 50%

LD50: Lethal dose, 50%

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H302+H312+H332	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H331	Giftig bei Einatmen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H341	Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
H350	Kann Krebs erzeugen.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Aldosan 2000**

Druckdatum: 23.06.2016

Materialnummer: LYS565

Seite 13 von 13

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Weitere Angaben**

Die vorstehenden Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt im Hinblick auf die Sicherheitserfordernisse. Die Angaben sind in keiner Weise als Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) anzusehen. Eine vereinbarte Beschaffenheit oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben im Sicherheitsdatenblatt nicht abgeleitet werden. Wir beraten Sie gerne, ob und unter welchen Umständen das Präparat für einen definierten Einsatzzweck geeignet ist. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.

---

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*